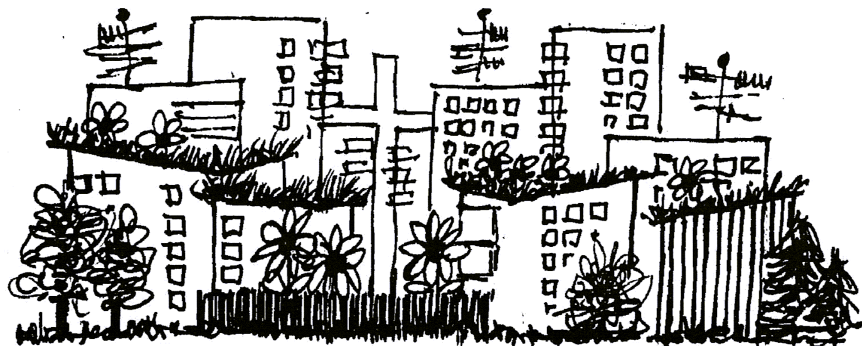


Hohbuch-Brief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Februar 2023



Februar

Der Januar ist um. Wir sind angekommen im neuen Jahr und schauen uns um. In welcher Wirklichkeit sind wir gelandet mit unseren Vorsätzen und Hoffnungen? Privat mag alles stimmen oder auch nicht. In jedem Fall stehen unsere persönlichen, kleinen Hoffnungen in einem größeren Rahmen, der uns alle umgibt und bestimmt. Das ist das soziale Miteinander, unsere politische Welt. Und die trübt dieses Jahr unsere Hoffnungen bedrückend

ein. Da mag ich nicht gerne drum herumreden. Der Krieg in der Ukraine, das grausame Schweigen über die Menschen in Karabach, Korruption und Menschenhandel und zuletzt die Verschleppung des Klimaschutzes. Unser Glück und Lebensfreude haben keinen guten Lauf in diesem Umfeld.

Und doch: Zwei Gedanken will ich gegen dies Bedrückende heute vorbringen. Zum ersten dieser beiden Gedanken finde ich, während

– Aus dem Inhalt –

Aktion „7 Wochen Ohne“	S. 3	Hohbuchchor.....	S. 7
Impressionen Gemeindefest ...	S. 4	Hohbuchcafé.....	S. 8
Friedensworkshop.....	S. 5	Seniorenarbeit	S. 11
Hohbücherei.....	S. 6	Termine	S. 12

ich die Natur betrachte. Ich beschreibe ihn mit einem Gedicht von Fred Endrikat:



Früher Frühling

*Zwischen Februar und März
Liegt die große Zeitenwende,
und, man spürt es allerwärts,
mit dem Winter geht's zuende.
Schon beim ersten Sonnenschimmer
Steigt der Lenz ins Wartezimmer.
Keiner weiß, wie es geschah
Und auf einmal ist er da.*

*Manche Knospe wird verschneit
zwar im frühen Lenz auf Erden.
Alles dauert seine Zeit,
nur Geduld, es wird schon werden.
Folgt auch noch ein rauer Schauer,
lacht der Himmel um so blauer.
Leichter schlägt das Menschenherz
zwischen Februar und März.*

So lese ich an der Natur in diesem Monat ab: Was wir als sogenannte Zeitenwende erleben, ist nur eine Oberfläche, die doch unterirdisch schon längst unterlaufen ist von einer viel größeren Zeitenwende, der Wende vom Winter zum Sommer. Der zweite Gedanke ist der, dass auch der Lauf unseres Menschenlebens und unserer Geschichte von einer solchen Wende erfasst

worden ist. Das ist es, was wir als Christen bezeugen, wenn wir daran erinnern, dass unser Hoffnungsträger ermordet wurde. Und wir uns doch gleichzeitig eingestehen, dass seine Kraft zu lieben, zu vergeben, einander anzunehmen und miteinander zu teilen, trotzdem unaufhaltsam weiterwirkt. Das, so nehmen wir an, hat seinen Grund in einer alles umfassenden Wende tief im Verborgenen. Einer Wende, die allen Fluch zu Segen, jeden Hass zu Vergebung, jede Wunde zu heilender Begegnung werden lässt. Und zwar nicht erst an Ostern oder, wenn wir alle es eben erkennen können, sondern jetzt schon, während wir die Umstände unserer Tage durchleben.

Ihr Pfarrer M. Dullstein

Monatsspruch
FEBRUAR 2023

Sara aber sagte:

Gott
ließ mich
lachen.



GENESIS 21, 6



Aktion „7 Wochen Ohne“

Am Aschermittwoch, 22. Februar 2023, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evang. Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „LEUCHTEN! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Menschen aller Altersgruppen sind eingeladen in den Wochen vor Ostern, den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe. Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst eröffnet am So, 26. Februar 2023, 9:30 Uhr, in der Kirche St. Ansgar in Oldenburg. Das ZDF überträgt live. Sie finden Tagesimpulse, Wochenimpulse und Angebote für gemeinsames Fasten unter: www.7-wochen-ohne.de

Führerschein weg, was nun?

Wie besteht man die MPU?

Dipl. Psychologin Patricia Kirmis

Verkehrspsychologie

English, Español, Italiano, Türkçe

Sicher zur MPU



☎ 0179 / 67 94 619



STENGEL+PARTNER

IDEE | MEDIENDESIGN | DRUCK

Werbeagentur
Digitaldruck • Offsetdruck
Großformatdruck
Werbetechnik
Direktmarketing

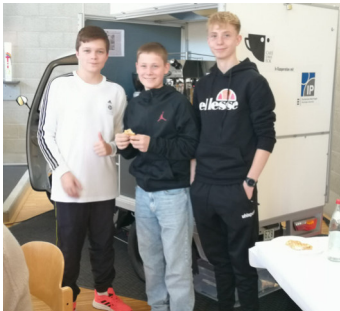
Rainlenstraße 41
 72770 Reutlingen (Betzingen)
 Telefon 07121 - 578340
info@stengelundpartner.de
www.stengelundpartner.de

genial in digital

Impressionen vom Gemeindefest am 1. Advent 2022



Ein bunter Auftakt zum Jubiläumsjahr mit heiteren Begegnungen zwischen EineWelt-Verein und Freundekreis im Hohbuch, zwischen Senioren, Studierenden, Familien und Kindern. Ein Fest, ein Raum voller Zukunft



Friedensworkshop

Im Rahmen des Gemeindefestes am 27.11.2022 wurde auch ein Friedensworkshop der Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg angeboten. Diese Servicestelle wird getragen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der Berghof Foundation und der Landeszentrale für politische Bildung (lpb). Wir waren bunt gemischte Teilnehmer:innen, jung bis alt, Gemeindemitglieder oder nicht ... und wurden moderiert von einem jungen Team. Alle im Kreis stellten sich zunächst vor mit unterschiedlichen Beweggründen zur Teilnahme - von der langjährigen Friedensaktivistin bis zu „ich wollt nur mal schauen was es in diesen Zeiten dazu zu sagen gibt“. Auch durch die Beantwortung der Frage, die wir vorher auf Zetteln gezogen hatten - z.B. „Worüber habe ich mich letzte Woche gefreut?“ - waren wir so schnell in einem guten Kontakt, was ja eine wichtige Voraussetzung für Frieden ist.

Einige Informationen erhielten wir - nicht durch Vortrag, sondern durch Fragen, die wir aus der Runde heraus beantworteten. Um uns herum waren Teile der Ausstellung „Frieden zeigen - Erfolge weltweit“ aufgehängt und nachdem wir uns über verschiedenste

friedensstiftende Aktionen in aller Welt informiert hatten, tauschten wir unsere Eindrücke aus. Da gibt es Menschen die als Jugendliche selbst gewalttätig waren und nun als Streetworker anderen helfen, nicht kriminell zu werden. Andere schaffen es (religiös) verfeindete Familien wieder miteinander ins Gespräch zu bringen, andere helfen bei der Bewältigung von Kriegstraumata und vieles mehr.



Zum Schluss wurde ein ABC ausgelegt und die muntere Runde fand zu allen Buchstaben (außer X und Y) mindestens einen Begriff, der für Frieden wichtig ist. Selbst Wolfhard, der eigentlich gar nicht so viel Zeit hatte, blieb die ganzen spannenden 1,5 Stunden und alle bedankten sich bei den wunderbaren Moderatorinnen, denn es tat gut wahrzunehmen, dass Frieden machbar ist und es viele Menschen gibt, die dazu beitragen.

Friedrich Buck

Hohbücherei

Heute möchte ich über einen verborgenen Schatz berichten. So richtig verborgen ist er eigentlich gar nicht, denn er befindet sich mitten in unserem Stadtteil, genauer gesagt: im zweiten Stock der Hohbuchschule. Hier gibt es einen großen Raum voller Bücher - die Hohbücherei. Ursprünglich war sie als Gemeindebücherei im evang. Gemeindehaus untergebracht, ist aber schon vor vielen Jahren aus Platzgründen in die Schule umgezogen. Weit über 4000 Titel warten darauf ausgeliehen und gelesen zu werden. Der Großteil davon sind Bilderbücher sowie Bücher für Kindergarten- und Grundschul Kinder. Comics, Sachbücher, Romane in großer Auswahl: Greg`s Tagebücher sind da, ebenso Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren, Harry Potter natürlich, Die drei!!! und vieles andere. Lehrerin Lena Ruggaber betreut ehrenamtlich die Bibliothek, die dienstags von 15.45 bis 17.30 Uhr geöffnet hat (in den Schulferien ist geschlossen). Sie schafft eine lockere, angenehme Atmosphäre, plaudert mit den Kindern, fragt und erzählt. Nebenbei verbucht sie die Ausleihen und Rückgaben, räumt auf, sortiert, berät und beschafft auch neue Bücher.

Dafür hat sie einen Etat von etwa 1300 Euro pro Jahr zur Verfügung, mit dem sie aktuelle Titel kaufen und auch manchmal einen Lesewunsch erfüllen kann. Hauptsächlich schauen die Kinder der Hohbuchschule vorbei, es gibt aber auch erwachsene Stammleser, die in den Roman-Regalen stöbern. Neue Leser*innen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen sind gern gesehen. Jeder kann sich registrieren lassen und dann für vier Wochen kostenlos Bücher ausleihen. Im März gibt es übrigens wieder die Gelegenheit, die Hohbücherei bei der Anschaffung neuer Bücher zu unterstützen. Bei Osiander steht dann in der Kinderabteilung ein Regal voller Bücher, die Kinder der Hohbuchschule sich für die Bücherei wünschen und die man kaufen und spenden kann.

Marion Müller



Einige Takte aus dem Chor

Vor 10 Jahren haben wir den Passionsgesang von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) am Karfreitag im Gottesdienst gesungen. Auf Wunsch des Hohbuch-Chores steht nun der Passionsgesang wieder auf dem Probenplan.

„Rheinberger gehörte zu den erfolgreichen Komponisten seiner Zeit. Er steht als bedeutender Repräsentant einer vielfältigen Musikkultur am Ende der klassisch-romantischen Epoche. Seine Werke umfassen Klaviermusik, Orgelmusik, geistliche und weltliche Chormusik, Sololieder, Kammermusik, Sinfonien, Konzertouvertüren, Schauspielmusiken und Opern.

Zur Bekanntheit Rheinbergers hat vor allem seine Orgelmusik beigetragen, insbesondere die 20 Orgelsonaten, alle in unterschiedlichen Tonarten gesetzt. Ab 1875 hat Rheinberger fast jedes Jahr eine Sonate komponiert. Sie waren eher nicht zur Aufführung in der Kirche vorgesehen, sondern primär für den Konzertsaal gedacht.

Nicht zuletzt als Lehrer für Komposition hatte Rheinberger große Bedeutung. Zu seinen Schülerinnen und Schülern zählten viele bekann-

te Namen wie z. B. Engelbert Humperdinck, Richard Strauss, Wilhelm Furtwängler u.v.m. sowie eine ganze Generation junger US-amerikanischer Komponisten.“

Herzliche Grüße
aus dem Hohbuch-Chor
Lissi Dwenger



Metzgerei Marx
Inh. Ilse Sautter

Friedrich-Naumann-Str. 11 72762 RT
Di.-Do. 8-12.30 + 14-18.30 Uhr
Freitag 8-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Mo. geschlossen, Tel. 07121-29611

Unsere aktuellen Angebote:

Rindergulasch	1 kg 12,80 €
Rinderbeinscheiben	1 kg 8,99 €
Rinderquerrippe	1 kg NUR 7,99 €
Rinderhackfleisch	NUR 9,95 €
Rindermaultaschen	100 g 1,48 €
Lammschulter mit Knochen	14,98 €
Lammbrust mit Knochen	9,95 €
Pfannengyros pikant gewürzt	100 g 1,18 €
Geflügellyoner	100 g 0,98 €
Geflügelwiener	100 g 1,08 €
Fleischbällchen fertig gegart	100 g 1,18 €



Hier trifft sich
die Welt

Ein Projekt zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Schülern und zur Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen

Öffnungszeiten im Februar 2023:

Di-Do 11.30 bis 16 Uhr | Fr. 11.30 bis 14 Uhr

Mittagstisch 11.45 bis 13.30 Uhr

Abholzeiten von 11.45 bis 13.30 Uhr

Bestellung/Fragen unter Tel. 07121 / 2055464

Pestalozzistr. 50 | www.hohbuch-cafe.de

Ein Angebot des Diakonieverbands Reutlingen

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um vorherige Anmeldung von 8 - 10 Uhr. Gerne können Sie Ihr Essen auch mitnehmen. Weiterhin ist das Café mit selbstgebackenen Kuchen bis 16 Uhr geöffnet. Denken Sie bitte an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Februar 2023

**Preis je Essen
7,- €**

Datum	Gericht
Di. 31.01.	Selbstgemachte Semmelknödel mit Pilzrahmsoße und Salat
Mi. 01.02.	Hackschnitte „Ital. Art“ mit Tomaten und Käse überbacken, dazu Nudeln, Tomatensauce und kleiner Salat
Do. 02.02.	Afrikan. Erdnusseintopf mit Hähnchenfleisch u. Reis, Dessert
Fr. 03.02.	Pan. Schweineschnitzel mit Spätzle, Soße und Gemüse
Di. 07.02.	Putensteak in Currysauce mit Reis und Gemüse
Mi. 08.02.	Gaisburger Marsch m. Rindfleisch, Karotten, Sellerie u. Spätzle
Do. 09.02.	Hack-Lauch-Lasagne mit einem Salat
Fr. 10.02.	Pan. Fischfilet mit selbstgem. Kartoffelsalat, Kräuterquark, Salat
Di. 14.02.	Schwäbische Linsen mit Spätzle und einer Saitenwurst
Mi. 15.02.	Rinderhackbällchen auf Tomatenragout mit Reis und Salat
Do. 16.02.	Crispy Chicken mit Ofengemüse und Kartoffeln
Fr. 17.02.	Schweinefiletspieß auf Spätzle mit Soße und buntem Salat
Di. 21.02.	Königsberger Klopse mit Reis und Gemüse
Mi. 22.02.	Putenschnitzel „Mailänder Art“ mit Soße auf Spaghetti, Salat
Do. 23.02.	Bratwurst mit Soße, selbstgem. Kartoffelwedges, Salatgarnitur
Fr. 24.02.	Schweinerücken „Bauern Art“ mit Spätzle und Gemüse
Di. 28.02.	Rindfleischküchle „Griech. Art“ m. Schafskäse, Tomatenreis, Salat
Mi. 01.03.	Hähnchenbrustfilet mit Pesto gefüllt auf Bandnudeln, Gemüse
Do. 02.03.	Gulaschsuppe, selbstgem. Brötchen und Dessert
Fr. 03.03.	Schweinegeschnetzeltes „Zürcher Art“ mit Rösti und Gemüse

Aus der katholischen Gemeinde

Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Alteburgstr. 45

Tel.: 72121 - 239058

E-Mail: stlukas.reutlingen@drs.de

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>



Fasnet - Fasten



Jetzt ist Fasnets-Zeit. Die Zeit, sich über alles lustig zu machen, den anderen „da oben“ den Spiegel vorzuhalten und auch über das zu lachen, was vielleicht manchmal nicht lustig ist. Viel Spaß dabei! Wir haben uns alle trotz der Krisen und Probleme in der Welt auch Freude verdient.

Nach der Fasnet, am Aschermittwoch, beginnt dann die Fastenzeit. Die Zeit, sich Gedanken zu machen, was uns wirklich wichtig ist, was schief läuft, wo wir uns selbst in den

Spiegel schauen sollen, um zu erkennen, dass wir auch selbst Verantwortung tragen und nicht nur die „da oben“.

Das soll eine Vorbereitung sein auf das wichtigste Ereignis in unserem Glauben: Das Leiden und die Auferstehung unseres Herrn. Nehmen wir uns Zeit zum Lachen und zur Besinnung – beides macht uns Menschen aus. (acf)

Förderverein Theater ohne Grenzen e.V.**Theater**
PATATI
PATATA
ReutlingenTelefon: 0 71 21/ 2 42 02
Mobil: 0151-10764026
email: hallo@theaterpatati.de
www.theaterpatati.de**Mitspieler*innen gesucht!****neues Theaterprojekt ab Januar – Oktober 2023****"Theater für Alle"****Ein Theaterprojekt zur kulturellen Vielfalt – für Jugendliche + Erwachsene**

Teilnehmen können alle Menschen, ob jung ob alt zwischen 14 und 99 Jahren, die Lust haben, gemeinsam Theater zu spielen und die mit dem Theater Geschichten erzählen und spielen möchten, die das Leben uns erzählt. Theatererfahrung braucht es nicht, eine regelmäßige Teilnahme ist jedoch nötig. **Egal aus welcher Kultur wir kommen, welche Sprache wir sprechen** – im Theater gibt es viele gemeinsame Sprachen: Musik, Bewegung, ob mit Händen und Füßen, Mimik und Gestik oder den Klang verschiedener Sprachen – all das werden wir im Spiel verbinden. Über die Improvisation soll ein Stück entwickelt werden zu Themen, die den Teilnehmern der Gruppe unter den Nägeln brennen. Was wollen wir der Welt über uns erzählen? Nichts ist so spannend, wie die Menschen, ihre Kulturen, ihre Länder, ihre Lebensformen, ihre Träume kennenzulernen. Theater spielen ist mehr als Text sprechen. Es ist ein Spiel mit Haut und Haar, Kopf und Herz. Theater ist auch ein Dialog. „Theater für alle“ will ein Zeichen setzen gegen Rassismus und Ausgrenzung, für Toleranz und ein Miteinander, für Mut und mehr Menschlichkeit.

Wer kann mitmachen? Mitspielen können wieder Jugendliche und Erwachsene. Menschen mit und ohne Migrationshintergrund – eben einfach alle von 14-99 Jahren.

Voraussetzung: Eine regelmäßige Teilnahme.

Termine: Beginn 10.01.2023, regelmäßig 1x pro Woche dienstags 18:30 – 20:30 Uhr

Wochenenden: In Absprache 1x pro Monat samstags ab April - September

Proben-Ort: Im Haus der Jugend, Museumstrasse 7, Reutlingen.

Premiere: Anfang Oktober 2023

Die Kursleitung: Sonka Müller, Schauspielerin und Theaterpädagogin am Theater PATATI-PATATA. Seit Jahren leitet sie interkulturelle Theaterprojekte im In- und Ausland.

Fragen & Anmeldung: Theater PATATI-PATATA: Tel.: 07121/24202 oder per mail an: hallo@theaterpatati.de

Mehr Infos unter: www.theaterpatati.de

wird danken: Förderverein Theater ohne Grenzen e.V.

Liebe Lisa!



30 Jahre Senioren Angebote!

Dafür möchten wir Dir heute danken, Dir gratulieren und uns als Kirchengemeinde selbst beglückwünschen!

Die Protokolle des Kirchengemeinderats zeigen es auf: Lisa Lamparter hat Anfang 1993 die Verantwortung für die Seniorenangebote übernommen. - Und dabei ist nichts davon notiert, wie Du zuvor schon mitgeholfen hast und Jahre zuvor schon in die vielen Begegnungen hineingewachsen bist.

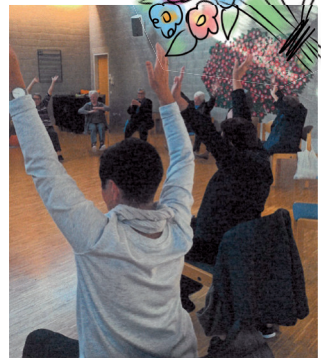
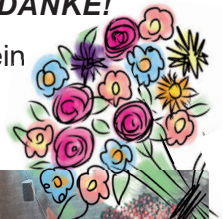
Was für ein Schatz für unsere Kirchengemeinde und die Menschen im Hohbuch und Schafstall. Unzählige Nachmittage mit Programm-

angeboten von Musik und Tanz über Reiseberichte bis zu Aufklärung über Sturzgefahren und Prävention, herrliche Ausflüge, die alle perfekt vorbereitet waren, eine altersgemäße Gymnastik, die für Fitness, gute Laune und entspannte Begegnung sorgt, und nicht zu vergessen, die fulminanten Frühstückbuffets, die Du monatlich herzauberst. Das Wesentliche aber ist Dir dabei immer, jede und jeden persönlich begleiten zu können, um einander zu wissen und füreinander da zu sein.



Dafür von Herzen DANKE!

Pfr. Michael Dullstein
für die
Kirchengemeinde



Termine/Veranstaltungen im Februar

Mittwoch	01.02.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	02.02.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Sonntag	05.02.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Familientreff am Sonntag (s.S. 16)
Montag	06.02.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 19.30 Uhr	Seniorengymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff Meditatives Tanzen
Dienstag	07.02.	19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	KGR-Sitzung Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	08.02.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor
Donnerstag	09.02.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Sonntag	12.02.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	13.02.	09.00 Uhr 09.30 Uhr 14.30 Uhr 16.30 Uhr	Seniorengymnastik FERDA-Café Seniorenachmittag Literaturkreis: Zsuzsa Bánk „Der Schwimmer“
Dienstag	14.02.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	15.02.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Stricktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppen Hohbuchchor

Donnerstag	16.02.	08.45 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielnachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Sonntag	19.02.	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Märchenkreis „Große und kleine Wunder“ für Erw. und Kinder ab 8 Jahren
Montag	20.02.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
Dienstag	21.02.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Frauenchor Posaunenchor
Mittwoch	22.02.	15.00 Uhr 20.00 Uhr	Stricktreff im Café Hohbuchchor
Donnerstag	23.02.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Spielnachmittag im Café Suchtkrankenhilfe
Sonntag	26.02.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Russischer Chor Iwuschka Seniorentanz im Jugendhaus
Montag	27.02.	9.00 Uhr	Seniorenfrühstück (Anmeldeschluss: Freitag, 24.02.)
Dienstag	28.02.	13.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Gemeindedienst (Austräger ab 16 Uhr) Frauenchor Posaunenchor

RAT und TAT Beratung

Wir unterstützen Sie bei:

- Ausfüllen von Anträgen (Sozialamt, Jobcenter, usw.)
- Verstehen von Behördenpost
- Suche der richtigen Anlaufstelle
- Einkauf- und Transportproblemen
- beim Erstellen von Bewerbungen
- Sonstige allgem. Lebensfragen
- beim Erstellen von Patientenverfügungen

Bitte beachten Sie, dass für persönliche Beratungstermine am Donnerstag zwischen 16.00 Uhr und 17:30 Uhr eine vorherige Terminvereinbarung notwendig ist. Terminvereinbarung bei Frau Meyle unter Tel. 0152 32735621

Haus der Familie

Veranstaltungshinweise

erhalten Sie unter:

www.evangel-bildung-reutlingen.de

info.bildung@kirche-reutlingen.de

Tel. 07121-9296-11



VERSTÄRKUNG GESUCHT!



Posaunenchor Reutlingen e.V.

Egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger. Immer Dienstag-Abend um 20 Uhr im Gemeindezentrum Hohbuch.

Infos bei: Susanne Riehle

Tel. 07121 - 290060

E-Mail: riehlesu@googlemail.com

Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr

05. Feb Pfr. Dullstein

Predigt: Mt 9, 9-13

Amnesty-Briefe gegen das Vergessen

Opfer: Kirchliche Kindergärten

12. Feb mit Abendmahl, Pfr. Dullstein, Predigt: Jes 55, 8-12a

Opfer: Diakonie in der Landeskirche

19. Feb Pfrin. Fischer

Predigt: 1. Kor 13, 1-13

Opfer: Ehrenamtl. Besuchsdienste

26. Feb Pfr. i. R. Braunschweiger

Predigt: Hiob 2, 1-13

Opfer: Bildungsarbeit

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:

01. Feb, Ingrid Tilmann, 86 Jahre

02. Feb, Agniia Berg, 83 Jahre

03. Feb, Gerta Fetter, 80 Jahre

08. Feb, Gisela Bachner, 70 Jahre

08. Feb, Gisela Geiger, 87 Jahre

09. Feb, Isolde Gartenfeld, 81 J.

11. Feb, Heidi Bauermees, 82 J.

13. Feb, Dr. Adelino Rebelo Gomes, 70 J.

14. Feb, Gerhard Dwenger, 70 J.

14. Feb, Hiltrud Lindenau, 88 Jahre

17. Feb, Eleonore Brendel, 93 J.

17. Feb, Horst Frank, 82 Jahre

18. Feb, Erika Schneider, 81 Jahre

19. Feb, Ingeborg Brandt, 89 Jahre

20. Feb, Freya Bär, 80 Jahre

21. Feb, Dr. Volker Gartenfeld, 82 J.

21. Feb, Horst Rempfer, 82 Jahre

22. Feb, Eberhard Hörz, 89 Jahre

23. Feb, Gerlinde Wolz, 70 Jahre

24. Feb, Oskar Leis, 89 Jahre

24. Feb, Albert Schuler, 95 Jahre

25. Feb, Lore Epp, 84 Jahre

27. Feb, Hansjörg Ade, 75 Jahre

27. Feb, Klaus Bauermees, 82 J.

28. Feb, Gerhard Herrmann, 81 J.

Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:

Wilhelm Rademacher

Roland Schultheiß

Bernd Müller

Rudi Echterler

Karola Heck



Ansprechpartner Gruppen/Kreise:***Frauen-/Alleinerziehendentreff***

I. Alberth, Tel. 07071-369407

Hohbuch-Chor

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

Chor „Iwuschka“

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

Jugendarbeit/esjw/CVJM

F. Kern, Tel. 07121-312474

A. Wieder, Tel. 07121-3124-80

G. Digel, Tel. 07121-3456682

Literaturkreis

M. Roller, Tel. 07121-239864

Märchenkreis

K. Rahn, Tel. 07121-23741

Meditatives Tanzen

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

Seniorenarbeit

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

Suchtkrankenhilfe

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

Spiele- und Stricktreff

Pfarramt, Tel. 07121-240305

Gemeindedienst/Austräger u. KGR

Pfarramt, Tel. 07121-240305

Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58:**Pfarrer Michael Dullstein**

Tel 240305, Fax 22736, Pfarramt.Reutlingen-Hohbuch@elkw.de

Sekretärin: Andrea Haug, Di 8-12 + 14-16, Do 8-12.30, Fr 10-12 Uhr**Gemeindediakone: Astrid Wieder**, Tel. 3124-80, astrid.wieder@cvjm-reutlingen.de,**Florian Kern**, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de**Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50:****Mesnerin: Nataša Minić**, Mo + Di 9-12 Uhr, Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 9296-22, natasa.minic@kirche-reutlingen.de**Begegnungsstätte: Beate Schmid**, Tel. 2055464, Bürozeiten: Di-Fr 9-11 Uhr oder gerne über Anrufbeantworter

Impressum: Hohbuch-Brief

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch

Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen

Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein

(namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)

Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:

KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04

BIC SOLADES1REU

Evangelische Kirche
REUTLINGEN

**Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter folgender Adresse einreichen: redaktion@hohbuch-kirche.de
Redaktionsschluss der März-Ausgabe: 17.02.2023**



Kids, Kids, Kids - DEINE Seite



Wir laden ein zum

Familientreff am Sonntag

im Gemeindezentrum Hohbuch
Pestalozzistr. 50

So, 05.02.2023 - 14.30-17 Uhr

Drucken mit der fahrbaren Druckerei

Für Kinder von 0-6 mit ihren Familien.

Für Kaffee, Tee und Wasser ist gesorgt.

Wir freuen uns, wenn ihr Kuchen, Kekse oder
Obst für ein gemeinsames Buffet mitbringt.

Schön, euch bald beim Treff zu sehen!



Impressionen vom Famili-
entreff am 4. Dez. 2022

Angebote vom Listhof



für Februar siehe unter
www.listhof-reutlingen.de
Tel. 07121-7681380
info@listhof-reutlingen.de

im Jugendhaus Hohbuch

Kinderfasching

12. Februar 2023

ab 14 Uhr

MOTTO:
MÄRCHENWELT

14:00 - 16:00 Uhr Basteltisch, Kinderschminken
15:00 - 17:00 Uhr Spiele, Musik, Tanz
16:45 - 17:00 Uhr Faschingsumzug durch den Stadtteil

Eintritt:
3,00 € pro Kinder/ Erwachsener
Familien (max. 2 Erw. + 2 Kinder) 8,00 €

Jugendhaus Hohbuch, Pestalozzistraße 79, RT